

Presse-Information  
Abu Dhabi Desert Challenge 2017  
6. April 2017

## **Abu Dhabi Desert Challenge 2017 – Lauf 3 des FIA Cross Country Rally World Cup.**

- **MINI Erfolg mit Platz drei bei der Abu Dhabi Desert Challenge.**
- **Mohamed Abu Issa und Xavier Panseri sichern sich den dritten Platz auf einer dramatischen letzten Etappe.**
- **Zwei Crews aus der MINI Familie erreichen bei extrem schwierigem Rennen das Ziel.**

**München.** Die 27. Auflage der Abu Dhabi Desert Challenge ging heute nach der fünften Etappe und den letzten 234 Kilometern harten Wüstenracings zu Ende. Einmal mehr stellte das unberechenbare Wüstenterrain die Teilnehmer vor unerwartete Herausforderungen – wie es bereits im gesamten Verlauf dieses Klassikers der Fall war.

MINI Fahrer Mohamed Abu Issa (QAT) und Beifahrer Xavier Panseri (FRA) beendeten das Rennen auf dem dritten Gesamtrang. Dieser Erfolg in ihrem erst dritten gemeinsamen Rennen – und in der ersten vollen Saison für Abbu Issa – zeigte einmal mehr, dass diese relativ neu zusammengestellte Crew immer stärker und konkurrenzfähiger wird.

Mohamed Abu Issa sagte direkt nach dem Rennen im X-raid Biwak: *„Die fünf Tage der Abu Dhabi Desert Challenge sind eine echte Herausforderung. Man fährt zu 90 Prozent im Sand. Das bedeutet: Wenn man einen kleinen Fehler macht oder nur kurz die Konzentration verliert, steckt man sofort für mindestens 20 Minuten fest. Ich habe bei diesem Rennen viele wichtige Erfahrungen gesammelt. Es ist mein erstes Jahr, und ich habe gelernt, wie man schnell ist, konstant ist, und jeden Tag ins Ziel kommt. Ich hatte mit meinem MINI keinerlei Probleme. Und der MINI ist ja auch dafür bekannt, eines der zuverlässigsten Autos zu sein.“*

Das deutsche Duo Stephan Schott und Andreas Schulz (#210) beendete das Rennen auf dem 17. Platz. Das war in der Tat ein bemerkenswertes Resultat, wenn man bedenkt, dass sie und ihr MINI bei einem Zwischenfall auf der dritten Etappe mit dem Dach nach unten in den Dünen gelandet waren. Dies hat enorm viel Zeit gekostet, aber die Kombination aus Erfahrung, Entschlossenheit und der Zuverlässigkeit ihres MINI Rennfahrzeugs sorgte dafür, dass sie nach harten fünf Tagen die Ziellinie erreichten.



Vladimir Vasilyev und Beifahrer Konstantin Zhiltsov aus Russland starteten ebenfalls entschlossen in die Abu Dhabi Desert Challenge, schließlich hatte sich die Crew vorgenommen, ihren dritten Sieg bei diesem Rennen zu holen. Leider zog sich Vasilyev auf der dritten Etappe eine Rückenverletzung zu, und die beiden mussten enttäuscht vorzeitig aufgeben.

Runde vier des FIA Cross Country Rally World Cup ist die Sealine Cross Country Rally vom 16. bis 21. April.

### Abu Dhabi Desert Challenge: MINI ALL4 Racing Platzierungen im Endklassement.

Fahrer	Beifahrer	#	Team	Position
Mohammed Abu Issa (QAT)	Xavier Panseri (FRA)	209	X-raid Team	3.
Stephan Schott (GER)	Andreas Schulz (GER)	210	X-raid Team	17.

#### Medienkontakt.

MINI Motorsport-Kommunikation

Danilo Coglianese

Telefon: +49 (0)176 – 601 72405

E-Mail: [danilo.coglianese@bmwgroup.com](mailto:danilo.coglianese@bmwgroup.com)

#### Medien-Website.

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

#### MINI Motorsport im Netz.

Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](https://www.facebook.com/bmwgroupsports)